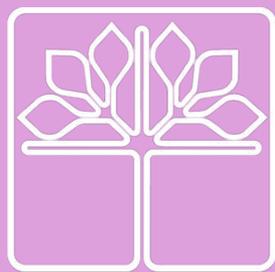


Winter 2023



# Zachäus

christlich • evangelisch • lutherisch  
Gemeinde erleben in Gröbenzell



**Ehrenamt – die Welt heller machen**



## *Liebe Leserin, lieber Leser!*

ich kann und möchte sie mir gar nicht vorstellen: Unsere Welt ohne die unzähligen Menschen, die sich als Ehrenamtliche engagieren. Die sich einbringen, freiwillig mithelfen, ohne dass sie dafür bezahlt werden oder eine Gegenleistung verlangen. Sei es im Sportverein, im Elternbeirat, in sozialen Bereichen oder auch in unseren Kirchengemeinden.

Allein in unserer evangelischen Kirche in Bayern sind es fast 150.000 Menschen, die auf irgendeine Weise ehrenamtlich tätig sind. In unserer Zachäusgemeinde standen auf der Einladungsliste für den jährlichen Mitarbeitenden Empfang im Juli fast 200 Namen.

Unsere Gesellschaft, unsere Kirche funktioniert nur aufgrund des ehrenamtlichen Engagements so vieler Menschen, die ihre Gaben und Begabungen einbringen in das große Miteinander. Schon der Apostel Paulus hatte großen Wert daraufgelegt, dass jeder einzelne Mensch die ihm oder ihr von Gott geschenkten Gaben in die

Gemeinschaft einbringt. Ganz wichtig war ihm dabei, dass alle diese Gaben gleichwertig sind, dass keine besser oder schlechter, keine mehr oder weniger wert ist als die andere.

Manche sagen, Ehrenamt wäre das Salz der Erde. Im Blick auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit möchte ich lieber sagen, Ehrenamt ist das Licht der Welt. Die vielen Menschen, die sich engagieren, die sich einsetzen für die Gemeinschaft und ihre Mitmenschen, sie sind es, die Licht in unsere Welt bringen und sie zumindest ein Stück weit heller machen.

Gerade damals, als Jesus geboren wurde, scheint es auf dieser Welt besonders dunkel gewesen zu sein. Niemand ließ die hochschwängere Frau, die fern der Heimat ihr Kind zur Welt bringen musste, bei sich unterkommen. Und so wurde Jesus in einem kalten zugigen Stall geboren. Bedroht von einem grausamen Tyrannen, der sogar vor einem Kindermord nicht zurückschreckte, um seine Macht zu sichern.



Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.



Doch was kurz nach seiner Geburt geschah: der Besuch der Hirten, die durch das Wort eines strahlenden Engels in den Stall gefunden hatten, die Huldigung durch die Weisen aus dem Morgenland, die von einem hellen Stern zu dem neugeborenen König der Juden geführt worden waren – all diese Ereignisse schienen zu bewahrheiten, was der Prophet Jesaja vorausgesagt hatte: Durch dieses neugeborene Kind strahlt ein Licht in unsere Welt hinein, das unsere Finsternis hell machen kann.

Auf welche Weise man in diese Welt und die Herzen der Menschen Licht bringen kann, das hat der erwachsene Jesus uns vorgelebt: Er ist auf die Menschen zugegangen, hat ihnen zugehört, ihnen geholfen, wo er konnte und ihnen von der Liebe Gottes erzählt. Und auch seine Jüngerinnen und Jünger hat er hinausgeschickt in die Welt – ehrenamtlich ohne Bezahlung – um zu helfen, wo es nötig war oder um hinzuhören, wo jemand auf ein offenes Ohr und Herz wartete.

Für andere da sein, ihnen eine Freude machen und so die Welt ein Stück heller machen, das ist auch die Motivation vieler der Ehrenamtlichen, die in diesem Gemeindebrief zu Wort kommen.

Doch noch auf ganz andere Weise kann das Ehrenamt Wärme und Licht verbreiten. Wer sich ehrenamtlich betätigt, tut dies meist nicht allein, sondern in Gemeinschaft, zusammen mit anderen. Natürlich kann es auch in diesem Miteinander knirschen, Auseinandersetzungen geben oder man

kann sich überfordert fühlen. Leider kommt es auch immer wieder zu Klagen, dass man sich ausgenutzt oder wenig wertgeschätzt fühlt.

Das ist schade, denn eigentlich sollten die lichtvollen Momente überwiegen, in denen man spüren kann: Ich bin nicht allein. Ich bin eingebunden in eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander etwas Sinnvolles tun, die es gerne tun und Freude daran haben.

Ich bin auf jeden Fall froh und dankbar für all die Menschen, die sich ehrenamtlich in unsere Kirchengemeinde einbringen. Und freue mich über alle, die sich vielleicht durch diesen Gemeindebrief angesprochen fühlen, an der einen oder anderen Stelle mitzuwirken, unsere Welt etwas heller zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,



*Ihre Pfarrerin  
Susanne Weidling-Prinz*



## Ehrenamt in Zachäus hat viele Gesichter

### Ilse Müller – Blumenschmuck-Team

Ich liebe die Arbeit mit Blumen und Pflanzen und habe deshalb gleich zugesagt, als ich gefragt wurde, ob ich beim Blumenschmuck-Team mitmache.

Wir bemühen uns, mit unseren Blumen den Gottesdienst floristisch etwas auszuschnücken und freuen uns, wenn es uns gelungen ist, ihm einen schönen Rahmen zu geben. Ein gelegentliches Lob von Gottesdienstbesuchern ist uns ein Ansporn.



### Kathrin Rieger – Festausschuss

Ich bin seit einigen Jahren ehrenamtlich im Festausschuss der Gemeinde tätig. Die Mitwirkung im Festausschuss ermöglicht es mir, das Zusammenkommen vieler Menschen bei den verschiedensten Festen aktiv mitzugestalten. Es macht mir Spaß, Veranstaltungen zu organisieren, und ich freue mich immer wieder, wenn die Gemeindemitglieder durch die Arbeit des Festausschusses zufrieden gemeinsam feiern können.



### Matthias Möser – Minigottesdienst

Wir als Eltern gestalten zusammen mit Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz den Minigottesdienst, um schon früh unseren Kindern einen Zugang zur Kirche zu ermöglichen. Wir wollen damit eine lebendige und fröhliche Gemeinde für junge Familien schaffen.



### Morgiane Mitzkatis – Gemeindebriefausträgerin

Ich trage die Gemeindebriefe aus. Dieses Ehrenamt liebe ich sehr und ich freue mich immer, die Nachrichten der Zachäusgemeinde zu überbringen. Dies lässt sich wunderbar mit einem Spaziergang durch unser schönes Gröbenzell verbinden.



**Dank auch an die 192 ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde,**



### **Karin Arnold – Kirchenpflegerin**

Seit knapp vier Jahren habe ich die ehrenamtliche Stelle als Kirchenpflegerin inne und bin somit für die Finanzen der Kirchengemeinde zuständig. Die Stelle beinhaltet unter anderem, den aktuellen Finanzstatus im Blick zu haben und gemeinsam mit dem Finanzausschuss die Haushaltspläne und die Jahresrechnung zu erstellen.

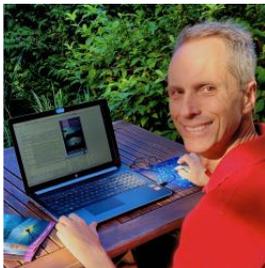


### **Jana Höfler – Jugendleiterin**

Ich bin als Jugendleiterin in der Zachäuskirche aktiv, weil mir das Arbeiten mit Jugendlichen unglaublich Spaß macht. Außerdem fühle ich mich in der Gemeinde wohl und kann ich selbst sein.

### **Petra Tödtmann – Projektchor**

Singen ist gesund, es verbessert die Stimmung und macht glücklich. Das alles ist durch Studien belegt, aber der eigentliche Grund für mich im Projektchor zu singen: Es macht Spaß! Jede und jeder ist hier herzlich willkommen. Wir singen zusammen, wir feiern zusammen und machen anderen eine Freude mit dem, was wir selbst gerne tun. Wer mal einen Termin auslassen oder eine Weile pausieren muss, kommt anschließend und steigt wieder mit ein.



### **Ralph Zenk – Gemeindebrief**

Über die Jahre sind es schon 60 Ausgaben unseres Gemeindebriefs, die ich zunächst noch alle zwei Monate in Schwarz-Weiß, seit 2012 mit farbigem Umschlag und seit 2019 im aktuellen Layout mit der Open-Source DTP-Software 'Scribus' in ihre äußere Form gebracht habe.

Manchmal ist es gar nicht so einfach, all das unterzubringen, was das fleißige Redaktionsteam jedes Mal an Inhalten zusammenstellt.

**die wir hier aus Platzgründen nicht zu Wort kommen lassen konnten!**



## Ehrenamt erfüllt und beschenkt

Warum mache ich das alles? Wozu mache ich das? Was mache ich da? Warum ich? Wie bin ich von einem zum anderen gekommen? Das habe ich mich das erste Mal in der Gänze gefragt, als ich gefragt wurde, ob ich einen Beitrag zum Thema Ehrenamt schreiben würde. Während der Auseinandersetzung mit diesem Thema ist mir bewusst geworden, dass jede Lebensphase einen neuen Schwerpunkt gesetzt hat.

Zusammen mit meiner Schwester bin ich in einem religiös geprägten Elternhaus aufgewachsen, in dem man bemüht war, die Frohe Botschaft in den Alltag zu übertragen, das Wohl der Mitmenschen in den Blick zu nehmen und ein offenes Haus für alle Kulturen zu pflegen. Es war selbstverständlich für meine Schwester und mich, im Pfarrgemeinderat, der Pfarrbücherei und in der Jugendarbeit engagiert zu sein.



Als mein Mann und ich eine Familie gründeten und unsere drei Kinder aufwuchsen, stellten wir uns die Frage, was uns wichtig ist im Bezug auf die religiöse Erziehung unserer Kinder. In der Konsequenz wurde mir bewusst, dass ich meinen Glauben an die bedingungslose Liebe Gottes für meine Kinder erfahrbar machen wollte. Daraus resultierte z.B. eine 25jährige Mitarbeit im Kindergottesdienstteam.

Die Teilnahme an einem Glaubenskurs der Pfarrei festigte meinen Glauben und ließ ihn gleichzeitig erwachsener, kritischer und „lauter“ werden. Es wurde mir zunehmend wichtiger, mich ökumenisch zu engagieren, wie Weltgebetstags-, Treffpunktkaffee- und Flüchtlingsarbeit.

Als unsere Kinder frohen Mutes ihr eigenes Leben gestalteten und mir mehr Zeit und Kraft zur Verfügung stand, suchte ich ganz gezielt nach einer neuen Aufgabe. Die Erfahrung, dass der Tod nicht nach dem richtigen Zeitpunkt fragt und ein wunderbarer familiärer Zusammenhalt nicht allen Menschen geschenkt ist, führte dazu, mich im Kriseninterventionsteam zu engagieren. In weiten Teilen dieser Arbeit begleite ich Trauernde in der akuten Konfrontation mit dem Tod. Diese Aufgabe erfüllt mich seit 10 Jahren, macht mich dankbar, demütig und gibt meinem Leben einen Sinn. Oft habe ich das Gefühl, im Kontakt mit Mitmenschen reich beschenkt zu werden.

*Amelie Aumeier*



## Gespräch mit Ehrenamtskoordinatorin Lina Bischoff

**Sie sind seit knapp einem Jahr Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde Gröbenzell. Warum wurde Ihre Stelle geschaffen?**



Viele Aufgaben, die in unserer Gesellschaft anstehen, werden in Zukunft nicht mehr von Gemeinden, Städten und vom Staat geleistet werden können. Diesen gesellschaftlichen Trend haben Erster Bürgermeister Martin Schäfer und der Gemeinderat sehr früh erkannt. Ziel ist es daher Strukturen zu schaffen, wie wir uns gegenseitig unterstützen können – auch in Zukunft.

**Was sind dabei Ihre Aufgaben?**

Das ist ein bunter Blumenstrauß an Aufgaben (lacht). Erstmal bin ich noch immer dabei, unsere Gemeinde mit ihren vielen Menschen, Vereinen und Organisationen kennen zu lernen. Wir sind ja eine sehr aktive Gemeinde. Dann gilt es neue Strukturen und Abläufe im Rathaus zu schaffen. Meine Aufgabe gab es ja bislang nicht. Auch das Planen und Organisieren von Projekten und Aktionen gehört dazu. So gibt es aktuell die Aktion der „Netten Nachbar\*innen“. Wir möchten damit Geschichten von gegenseitiger Hilfsbereitschaft und einem guten Zusammenleben zeigen. Vielleicht ermutigen wir so auch andere Menschen, mit einem offenen Blick in die eigene Nachbarschaft zu schauen. Gemeinsam ist man einfach stärker als allein.

**Wie wichtig ist das Ehrenamt für unser Zusammenleben in der Gesellschaft?**

Das freiwillige Engagement ist zunächst einmal für die „Ehrenamtler\*innen“ selbst positiv. Es kann für sie sinnstiftend sein. Sie erfahren dadurch Selbstwirksamkeit, sprich sie können aktiv in dieser Welt etwas tun und bewirken. Das muss nicht immer Großes sein; auch die kleinen Dinge sind extrem wichtig.

Ehrenamt kann zudem viel flexibler und kreativer Projekte initiieren, als dies durch den Staat, die Gemeinde oder die Verwaltung erfolgen kann. Dadurch lassen sich in unserer Gesellschaft auch Nischen bedienen, weil sie Bürger\*innen auffallen.

**Was wollen Sie in den nächsten Jahren erreichen?**

Ein Ziel ist es aufzuzeigen, wie bereichernd und schön freiwilliges Engagement sein kann, damit viel mehr Gröbenzeller Bürger\*innen Lust und Interesse am Ehrenamt bekommen und sich trauen, ein Engagement auszuprobieren. Daher sollen die unterschiedlichen Engagement-Formen und Möglichkeiten für alle auffindbar sein. Oft scheitert das Engagement daran, weil die Menschen nicht wissen, wo und für was sie sich im eigenen Ort engagieren können. Wer unsicher ist, welches Engagement zu einem passt, soll künftig die Möglichkeit haben, eine Engagement-Beratung in Anspruch zu nehmen.

*Das Gespräch führte Eva Hassa*



# Kirchenvorstandswahl 2024

## Kandidier für Kirche

Unsere Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten.

Eine ganz besondere Aufgabe kommt den Ehrenamtlichen zu, die gemeinsam mit den Pfarrer\*innen die Gemeinde leiten: den Mitgliedern des

Kirchenvorstands. Sie tragen die Verantwortung und treffen verbindliche Entscheidungen für all die Aktivitäten in der Kirchengemeinde, aber auch für rechtliche und geistliche Fragen. Das reicht von der Gemeindeentwicklung über die Gestaltung der Gottesdienste bis hin zu Personal- und Finanzentscheidungen.

Am **20. Oktober 2024** werden in ganz Bayern unter dem Motto: **Stimm für Kirche – Kandidier für Kirche** wieder neue Kirchenvorstände gewählt.

Bis man seine **Stimme für die Kirche** bei der Wahl abgeben kann, ist es noch eine Weile hin. Schon jetzt aber freuen wir uns über alle, die Interesse daran haben, für **Kirche** zu **kandidieren**.

Vielleicht gehören Sie dazu? Weil Sie gerne Menschen zum Glauben einladen und in die Gesellschaft hineinwirken wollen? Weil Sie sich mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken neuen Herausforderungen stellen und gemeinsam nach Lösungen suchen wollen!

Dann wenden Sie sich doch bitte an uns Pfarrer\*innen oder die jetzigen Mitglieder des Kirchenvorstands. Näheres zur Kirchenvorstandswahl finden Sie unter:

[www.stimmfürkirche.de](http://www.stimmfürkirche.de)

*Susanne Kießling-Prinz*

**Kandidier  
für  
Netz-  
werken**

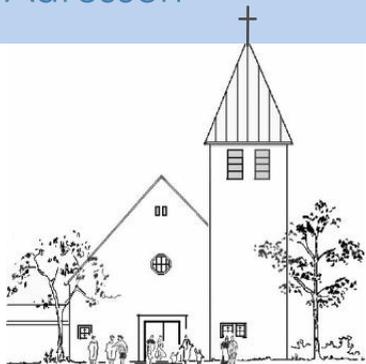
gemeinsam leiten in den  
Kirchenvorständen  
Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

**Kandidier für Kirche**



**Stimm für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)



### Pfarramt

Carmen Winkler, Nicole Buschky  
 Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell  
 Telefon: 08142 / 57 03 13  
 e-mail: pfarramt.groebenzell@elkb.de

Mo 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Do 16-18 Uhr  
**Ab Januar 2024:**  
 Di 14-16 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

### Pfrin. Susanne Kießling-Prinz

Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell  
 Telefon (Büro): 08142 / 50 19 55  
 Telefon (privat): 08142 / 57 03 15  
 e-mail: susanne.kiessling-prinz@elkb.de  
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

### Pfarrer Alexander Bauer

Albert-Meyer-Str. 4b 82194 Gröbenzell  
 Telefon: 08142 / 46 27 583  
 e-mail: alexander.bauer@elkb.de

### Pfarrerin Angelika Bischoff

Strahlenfelsenstr. 11 81243 München  
 Telefon: 0176 50 400 906  
 e-mail: angelika.bischoff@elkb.de

### Kirchenvorstand

Ulrike Scholz-Dostal (Vertrauensfrau)  
 Telefon: 08142 / 65 10 00  
 e-mail: scholzdostal.ulrike@gmail.com  
 Lilo Nitz (stellvertretende Vertrauensfrau)  
 Telefon: 08142 / 59 72 90  
 e-mail: lilo.nitz@outlook.de

### Kirchenmusikerin

Susanne Hochhäusler  
 Wotanstr. 48 80639 München  
 Telefon: 089 / 17 59 45  
 e-mail: susanne.hochhaeusler@elkb.de

### Kindergarten 'Arche Noah'

Bernhard-Rößner-Str.10 82194 Gröbenzell  
 Leitung: Martina Moll  
 Telefon: 08142 / 57 00 22  
 e-mail: kita.archenoah.groebenzell@elkb.de

### Zachäuskindergarten

Rathausstr. 2 82194 Gröbenzell  
 Leitung: Marion Karmann  
 Telefon: 08142 / 74 47  
 e-mail: kita.zachaeus.groebenzell@elkb.de

### Ökumenischer Sozialdienst

Rathausstr. 5 82194 Gröbenzell  
 Telefon: 08142 / 59 39 60

### Zachäuskonto

bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck  
 Konto-Nr. 393 08 31 BLZ 700 530 70  
 IBAN: DE 45 7005 3070 0003 9308 31

### Internet

**www.zachaeuskirche.de**  
 Aktuelle Informationen und Anmeldung  
 für Ihren individuellen E-Mail-Newsletter!

### Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische  
 Zachäusgemeinde Gröbenzell  
 V.i.S.d.P.: Susanne Kießling-Prinz  
 Redaktion: Eva Hassa  
 Ulrike Scholz-Dostal  
 Layout: Ralph Zenk  
 Druck: Offset Friedrich GmbH,  
 Ubstadt-Weiher  
 Auflage: 2300



## Kirchenmusik

Informationen bei Susanne Hochhäusler,  
089/17 59 45 oder susanne.hochhaeusler@elkb.de

### Kirchenchor

Proben montags 20<sup>00</sup> – 21<sup>30</sup> im GH

### Projektchor

Proben nach Vereinbarung

### Kinderchor "ZACKIs"

Proben für Kinder ab 5 Jahren freitags 15<sup>30</sup> – 16<sup>15</sup> im GH

### Chor Voice of Choice

Proben sonntags 17<sup>45</sup> – 20<sup>00</sup> im GH – Info: Christian Bühn 0174 / 20 75 641

## Familien, Kinder und Jugend

### Minigottesdienste, Familiengottesdienste, Kinderbibeltage

Info: Pfrin Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55; Ulrike Scholz-Dostal, 65 10 00

### Jugend

Info: Annika Hefler, 0176 / 45 66 40 66

### Jugendgruppe

dienstags 19<sup>00</sup> im Jugendraum im Keller des GH

Info: Annika Hefler 0176 / 45 66 40 66 oder einfach vorbeikommen!

### Zeltlager

Info: Norman Kolodzie, 71 53 22

### Kindergruppe für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren

Freitag, 14-tägig, 16<sup>00</sup> – 17<sup>30</sup> in St. Johann Baptist

Info: Anna Beck, beckanna@gmx.de

### Eltern-Kind-Spielgruppen

Info: Sandra Büchler, Rainhild Ufertinger, 0176 / 5 17 17 343

E-Mail: groebenzeller.spielgruppen@gmail.com

## Senioren

### Seniorenclub

Dienstag, 14-tägig, 14<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> im GH – Info: Bärbel Heeschen, 58 08 677

### Ökumenischer Seniorentreff *für Menschen ab 60*

1. Montag im Monat 14<sup>30</sup> abwechselnd im Pfarrsaal von St. Johann Baptist  
und im evangelischen Gemeindehaus, Kostenbeitr. 3 EUR – Info: Lilo Nitz, 59 72 90

### Kultur und Reisen

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62

### Wandern

Info: Fritz Forderer, 52 477

### Spielgruppe für Senioren

Letzter Montag im Monat 15<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> im GH – Info: Ingeborg Stöcker, 75 52

### Singkreis für Senioren

3. Dienstag im Monat 17<sup>30</sup> – 19<sup>30</sup> Uhr im GH – Info über das Pfarramt

### Besuchsdienst-Team

Info: Barbara Obser, 7354



## Offene Treffs

### Kirchencafé

2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst im GH – Info: Agneta Beckert, 462 60 89

## Glaube und Religion

### Bibelgesprächskreise

Es bestehen mehrere Hauskreise, die sich jeweils 14-tägig treffen.

Info: Gerd Heidenstecker, 5 17 29 / Michael Deutrich, 418 82 35

### Offener Gebetstreff

Letzter Sonntag im Monat 18<sup>30</sup> – 19<sup>00</sup> im GH – Info: M. Deutrich, 418 82 35

### Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Michael Deutrich, Tel.: 418 82 35

### "Sitzen in der Stille"

donnerstags 19<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> im GH, Info: Ingrid Buhrow, 82 97

## Zachäus im Gespräch

### Arbeitskreis Zachäus im Gespräch

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62, reinhard.paesler@gmx.de

Michael Deutrich, 41 88 235, Michael-Deutrich@t-online.de

### Lesekreis

jeden 1. Freitag im Monat 10<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup> im Ökumenischen Sozialdienst

Info: Christa Rosemann, 524 89

## Partnerschaften und Eine Welt

### Arbeitskreis Tansania

1. Freitag im Monat (außer Ferien) 10<sup>00</sup> – 11<sup>30</sup> im GH

Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

### Arbeitskreis Asyl

Info: Eva-Maria Heerde-Hinojosa, 518 59

### Ballwitz-Kreis

Info: Heribert Peuckert, 87 18

### Freundeskreis Matema

Info: Günther und Agnes Fürch, 84 68

## In unseren Räumen findet außerdem statt:

### Anonyme Alkoholiker

dienstags 19<sup>30</sup> – 22<sup>00</sup> im Gruppenraum im Keller des GH



## Dezember 2023

Samstag 02.12.2023	17 <u>00</u>	Ökumenische Adventskranzsegnung in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 03.12.2023 (1. Advent)	10 <u>00</u> 19 <u>00</u>	Gottesdienst mit Abendmahl und Urkundenübergabe an die Trainees  Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Bischoff</i>
Sonntag 10.12.2023 (2. Advent)	10 <u>00</u> 11 <u>15</u> 19 <u>00</u>	Gottesdienst mit Kirchenchor Minigottesdienst Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>&amp; Team</i>
Sonntag 17.12.2023 (3. Advent)	10 <u>00</u> 19 <u>00</u>	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarramtssekretärin Carmen Winkler  mit dem Männergesangsverein Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Alexander Bauer</i> <i>Pfr. Alexander Bauer</i>
Mittwoch 20.12.2023	10 <u>30</u>	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Altenheim St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 24.12.2023 (Christnacht)	15 <u>30</u> 17 <u>00</u> 22 <u>00</u>	Familiengottesdienst mit den ZACKIs auf dem Forumsplatz bei der Paul-Barth-Halle Christvesper auf dem Forumsplatz bei der Paul-Barth-Halle Regionaler Gottesdienst – Christmette in Puchheim in der Auferstehungskirche	<i>Pfr. Alexander Bauer</i> <i>Pfrin. Bischoff</i> <i>Pfr. Alexander Bauer</i>
Montag 25.12.2023 (Christfest I)	10 <u>00</u>	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Dienstag 26.12.2023 (Christfest II)	10 <u>00</u> 18 <u>00</u>	Regionaler Gottesdienst mit Bläsern in Puchheim in der Auferstehungskirche Regionaler Gottesdienst - Abendandacht mit festlicher Musik in Eichenau in der Friedenskirche	<i>Pfr. Axel Schmidt</i> <i>Pfr. Christoph Böhlau</i>
Sonntag 31.12.2023 (Altjahresabend)	17 <u>00</u>	Musikalische Silvesterandacht im Evangelischen Gemeindehaus	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>

**Falls nicht anders angegeben,  
finden die Gottesdienste im Gemeindesaal statt.**



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.  
Sie sind herzlich eingeladen!



## Januar 2024

Montag 01.01.2024 (Neujahrstag)	17 <sup>00</sup>	Salbungsgottesdienst	<i>Pfrin. Kießling-Prinz &amp; Team</i>
Samstag 06.01.2024 (Epiphantias)		kein Gottesdienst	
Sonntag 07.01.2024 (1. So. n. Epiph.)	10 <sup>00</sup>	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Pfrin. Bischoff</i>
	19 <sup>00</sup>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	
Sonntag 14.01.2024 (2. So. n. Epiph.)	10 <sup>00</sup>	Gottesdienst 	<i>Pfr. Alexander Bauer</i>
	19 <sup>00</sup>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Alexander Bauer</i>
Mittwoch 17.01.2024	10 <sup>30</sup>	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Altenheim St. Anton	<i>Pfrin. Bischoff</i>
Sonntag 21.01.2024 (3. So. n. Epiph.)	19 <sup>00</sup>	Ökum. Agapemahl in St. Johann Baptist, Pfarrsaal	<i>Pfrin. Kießling-Prinz &amp; AK Ökumene</i>
Sonntag 28.01.2024 (Letzter So. n. Epiphantias)	10 <sup>00</sup> 18 <sup>30</sup> 19 <sup>00</sup>	Der „ETWAS ANDERE“ Gottesdienst Offener Gebetstreff im Gruppenraum Keller Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Alexander Bauer &amp; Team Team</i>

## Februar 2024

Sonntag 04.02.2024 (Sexagesimae)	14 <sup>30</sup>	Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Pfarrerin Angelika Bischoff anschließend Empfang im Evang. Gemeindehaus	 <i>Pfrin. Bischoff</i>
	19 <sup>00</sup>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 11.02.2024 (Estomihi)	10 <sup>00</sup> 19 <sup>00</sup>	Gottesdienst Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 18.02.2024 (Invocavit)	10 <sup>00</sup> 19 <sup>00</sup>	Gottesdienst  Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Alexander Bauer</i>
Mittwoch 21.02.2024	10 <sup>30</sup>	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Altenheim St. Anton	<i>Pfr. Alexander Bauer</i>
Sonntag 25.02.2024 (Reminiszere)	10 <sup>00</sup> 18 <sup>30</sup> 19 <sup>00</sup>	Gottesdienst Offener Gebetstreff im Gruppenraum Keller Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Dr. Michael Frieß Team</i>



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.  
Sie sind herzlich eingeladen!



### Dezember 2023

- Sa. 02.12. 15<sup>30</sup> **Adventskonzert "Wir sagen euch an..."**  
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal mit dem Kirchenchor, den ZACKIs und der Geigengruppe "Die Violini" (siehe Seite 16)
- 
- Mo. 04.12. 14<sup>30</sup> **Seniorentreff**  
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal Adventsfeier für Senioren  
 Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz und Diakon Roland Wittal
- 
- Do. 07.12. 20<sup>00</sup> **Aufbruch ins Licht – eine adventliche Lesung**  
 Ev. Gemeindehaus Referentin: Marion Küstenmacher (siehe Seite 22)
- 
- Fr. 08.12. 08<sup>45</sup> **Seniorenwandergruppe**  
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung von Kiefersfelden nach Kufstein (Weihnachtsmarkt)  
 Information: Anne Akkam, 52732 und Margret Riedel, 9194
- 
- Di. 19.12. 14<sup>00</sup> **Seniorenclub**  
 Ev. Gemeindehaus Weihnachtsfeier

### Januar 2024

- Mo. 08.01. 14<sup>30</sup> **Seniorentreff**  
 Ev. Gemeindehaus "Wo die Nordseewellen...", Referentin: Anne Mischke-Jüngst
- 
- Do. 11.01. 09<sup>30</sup> **Senioren-Stadtteilspaziergänge**  
 S-Bahn Gröbenz. Auf den Spuren von Klenze, Gärtner und Bürklein in München  
 Referent: Rudi Fröschl
- 
- Di. 16.01. 09<sup>20</sup> **Seniorenwandergruppe**  
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung von Harlaching zum Harras  
 Information: Anne Akkam, 52732 und Margret Riedel, 9194
- 
- Fr. 26.01. 15<sup>00</sup> **Kinderfasching**  
 Ev. Gemeindehaus für Grundschul Kinder (siehe Seite 16)
- 
- Di. 30.01. 20<sup>00</sup> **Einführungsabend zu den ökumenischen Exerzitien**  
 Kath. Roncalli-Haus (siehe Seite 21)

### Februar 2024

- Sa. 03.02. 20<sup>00</sup> **Ökumenischer Pfarrfasching**  
 Kath. Pfarrsaal (siehe Seite 20)
- 
- Mo. 05.02. 14<sup>30</sup> **Seniorentreff**  
 St. Johann Baptist, Pfarrsaal Hurtig-Routen im Winter mit Nordlicht-Erlebnis  
 Referent: Dr. Reinhard Paesler
- 
- Do. 08.02. 09<sup>30</sup> **Senioren-Stadtteilspaziergänge**  
 S-Bahn Gröbenz. Spaziergang durch das Museums- und Universitätsviertel  
 Referent: Dr. Reinhard Paesler
- 
- Fr. 09.02. 09<sup>00</sup> **Seniorenwandergruppe**  
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung von Harthaus nach Maria Eich  
 Information: Anne Akkam, 52732 und Margret Riedel, 9194



## Adventszeit

**2. Dezember, 17:00 Uhr**

Ökumenische Adventskranzsegnung vor St. Johann Baptist

**1. Adventssonntag, 3. Dezember, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

Im Anschluss: Erweitertes Kirchen-Café (mit Quiche und Kuchen),  
Verkauf von Eine-Welt-Waren, Marmelade, Plätzchen  
und selbsthergestellten Geschenken.

**2. Adventssonntag, 10. Dezember**

10:00 Uhr: Gottesdienst mit dem Kirchenchor

11:15 Uhr: Minigottesdienst

**3. Adventssonntag, 17. Dezember, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit dem Männergesangsverein  
und Verabschiedung von Carmen Winkler

## Heilig Abend

**15:30 Uhr:** Familiengottesdienst  
auf dem Forumsplatz vor der Paul-Barth-Halle  
mit Anspiel der Zackis

**17:00 Uhr:** Christvesper  
auf dem Forumsplatz vor der Paul-Barth-Halle

**22:00 Uhr:** Christmette  
Auferstehungskirche Puchheim

## Weihnachtsfeiertage

**1. Weihnachtfeiertag, 25. Dezember, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor

**2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember**

**10:00 Uhr,** Gottesdienst in der Auferstehungskirche Puchheim  
mit dem Posaunenchor

**18:00 Uhr,** Abendandacht in der Friedenskirche Eichenau  
mit festlicher Musik

## Jahreswechsel

**Silvesterabend, 31. Dezember, 17:00 Uhr**  
Musikalische Andacht zum Jahresabschluss

**Neujahr, 1. Januar 23, 17:00 Uhr**

Salbungsgottesdienst zur Jahreslosung



### ZACKIs – Ehrenamt von Anfang an



Unsere jüngsten „Ehrenamtler“, die ZACKIs, gingen im Oktober auf große Fahrt nach Frieden Christi: zum Jubiläum der dortigen Konzertreihe „Musik im Olympischen Dorf“ traten sie mit drei weiteren Ensembles beim Konzert „Kinder singen für Kinder“ vor voller Kirche auf. Ein Erlebnis für alle Beteiligten, das zeigt, wie wichtig es schon für Kinder ist, sich etwas zuzutrauen und gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Und wirklich sehen wir viele unserer ZACKIs später als Konfis oder Teamer wieder. Weiter geht es bei uns mit der Vorbereitung auf das Krippenspiel und auf das Adventskonzert mit Violinen in St. Johann Baptist. Herzliche Einladung!

### Adventskonzert „Wir sagen euch an...“

am **Samstag, den 02.12.23 um 15:30 Uhr** im kath. Pfarrsaal St. Johann Baptist.  
Mit dem Kinderchor ZACKIs und der Geigengruppe „Die Violini“.  
Leitung: Susanne Hochhäusler, Eva-Maria Röhl. Eintritt frei.

### Musikalische Silvesterandacht

Andacht mit Klaviermusik aus Klassik und Romantik

am **31.12.23 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus.**

Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz und Susanne Hochhäusler, Klavier.

### Kinderfasching

Kommt alle am **Freitag, den 26.01.24 von 15:00 bis 17:30 Uhr** ins Gemeindehaus!

Unter dem Motto „Wir rocken die Baustellen-Party!“ sind alle kostümierten Grundschulkinder herzlich eingeladen. Eltern müssen leider draußen bleiben, aber dafür gibt's Getränke, Krapfen, Live-Musik, Spiele, Spaß, Kostümprämierung, Basteln, Stimmung, Tanzen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Euch! Eintritt 5 Euro, Gesamtleitung: Susanne Hochhäusler

### Faschingskonzert wird verschoben

Da wir die Kirche zur Zeit nicht nutzen können, wird unser Faschingskonzert verschoben. Stattdessen wird es im Sommer Veranstaltungen zur Einweihung der renovierten Zachäuskirche geben. Seien Sie gespannt...!



## Pfarrer Alexander Bauer stellt sich vor

### Liebe Gemeinde(n) in Gröbenzell und Puchheim!

Ich heiße Alexander Bauer und bin nun also seit dem 1. Oktober Ihr neuer Pfarrer, zur Hälfte in Gröbenzell und zur Hälfte in Puchheim. Geboren bin ich am 18. Mai 1961 in Stuttgart. Seit meinem 9. Lebensjahr aber bin ich in Olching aufgewachsen. Dort bin ich kurz nach der Renovierung der Johanneskirche im Jahr 1975 auch konfirmiert worden. Seit dieser Zeit ist die Jugendarbeit mein Hobby, zuerst im Dekanat Weilheim, ab 1979 dann auch im Dekanat Fürstenfeldbruck, das damals neu gegründet worden ist.



Nach dem Abitur im Jahr 1981 habe ich in München begonnen Evangelische Theologie zu studieren und bin später dann nach Heidelberg gewechselt. In dieser Zeit habe ich bei Pfarrer Morgenroth in Puchheim ein Praktikum absolviert. Es ist schon etwas Besonderes, in dieser schönen Kirche, wo man die ersten Schritte in den Beruf gemacht hat, als Pfarrer in den Dienst eingeführt zu werden.

Auch mit Gröbenzell sind wir, beziehungsweise meine Frau Jutta und ich, verbunden, denn Jutta ist in Gröbenzell aufgewachsen und in der Zachäuskirche getauft worden. Geheiratet haben wir im Jahr 1989 in der Johanneskirche in Olching. Sie sehen schon, es gibt einiges, das uns nach langen Jahren wieder in die alte Heimat zurück gezogen hat. Ich bin sehr froh, dass die Kirchenvorstände von Gröbenzell und Puchheim mir ihr Vertrauen geschenkt haben, so dass ich nun bei Ihnen vor allem für Konfirmand\*innen, die Jugend und die Kinderarbeit verantwortlich sein werde.

Das Zusammenwachsen von Gröbenzell und Puchheim ist eine spannende Angelegenheit, da bin ich mir sicher. Insofern ist nicht nur für mich, trotz der alten Vertrautheit, vieles neu, sondern auch für Sie. Ich freue mich auf die Wegstrecke, die ich mit Ihnen in den beiden Gemeinden zurücklegen darf und bin gespannt auf viele neue Begegnungen und Gespräche. Vielen von Ihnen werde ich in der nächsten Zeit bestimmt begegnen. Meine Frau Jutta, die zwei Katzen Marie und Schorsch, sowie die Buntbarsche in meinem Aquarium sind jedenfalls gut in der Albert-Meyer-Straße in Gröbenzell angekommen.

Herzliche Grüße,

*Ihr Pfarrer Alexander Bauer*

## Die neue ZACKI-Saison beginnt

Alle Kinder, die gerne singen und auf der Bühne stehen:  
kommt zu den ZACKIs **ab Freitag, 23. Februar 2024, 15:30 Uhr** ins Gemeindehaus!  
Gottesdienst, Konzert oder Sommermusical: bei uns ist immer was los, singt mit!  
Bitte anmelden bei Susanne Hochhäusler: [Susanne.Hochhaeusler@elkb.de](mailto:Susanne.Hochhaeusler@elkb.de)



## Jetzt aber wirklich!

**Liebe Zachäus-Gemeinde,**

eigentlich dachte ich ja, ich würde mit Ende meiner Vikariatszeit Ende August 2023 die Zachäuskirche verlassen. Doch dann durfte ich überraschenderweise noch etwas bleiben und meinen Dienst als Pfarrerin hier beginnen. Jetzt ist es aber wirklich soweit: Ich muss Abschied nehmen von Gröbenzell und ziehe weiter.

Ab März 2024 werde ich mir gemeinsam mit meinem Mann die erste Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Schongau (Dekanat Weilheim) teilen. Wir freuen uns sehr darauf, endlich gemeinsam in einer Kirchengemeinde zu arbeiten.

Dennoch lasse ich Gröbenzell und die Zachäus-Gemeinde sehr ungern zurück. Vieles ist mir ans Herz gewachsen: die freundlichen und aufgeschlossenen Menschen, die Gartenstadt, die Kirchen im Ortszentrum, die Seen in der Nähe, ...

Meine Zeit in Gröbenzell wird mir auf jeden Fall bestens in Erinnerung bleiben und ich bin sehr dankbar, für alles, das ich hier erleben durfte: Die kleinen Hoffnungspflänzchen, die während der Corona-Pandemie gewachsen sind; das wieder aufblühende Gemeindeleben; die ökumenischen Veranstaltungen; die vielen wertschätzenden Rückmeldungen und Worte; und so viel mehr!

Danke an alle, die mich auf meinem Weg begleitet haben.

Und so wünsche ich Ihnen und Euch, ganz persönlich und als Kirchengemeinde: Gott segne euch, und ihr sollt ein Segen sein!

*Ihre Pfarrerin Angelika Bischoff*



**Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Angelika Bischoff am 04.02.24 um 14:30 Uhr im Gemeindesaal der Zachäuskirche!**

## Zachäusspende 2023

Herzlichen Dank allen, die bereits mit ihrer Zachäusspende soziale und diakonische Aufgaben, wichtige Bereiche unseres Gemeindelebens wie Kirchenmusik oder Spielgruppen, sowie auch die Renovierung und den Umbau unserer Kirche unterstützt haben!

Da unser Pfarrbüro zurzeit nicht voll besetzt ist, können wir diesmal nicht allen Spendern und Spenderinnen einen persönlichen Dank zukommen lassen, sondern versenden nur Spendenquittungen bei Beträgen über 200 Euro.

Falls Sie noch nicht gespendet haben und sich für unsere Anliegen einsetzen wollen – auf Seite 9 im Gemeindebrief finden Sie unsere Kontonummer.

*Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz*



## Abschied und Neuanfang im Pfarrbüro

**Liebe Gemeinde,**

nach 19 Jahren als Pfarramtssekretärin in der Zachäusgemeinde möchte ich nun Abschied nehmen, mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Ein weinendes Auge, da mir viele Menschen, ob im Hauptamtlichen-Team, im Kirchenvorstand oder Ehrenamtliche sehr ans Herz gewachsen sind und sogar Freundschaften entstanden sind. Ich möchte danke sagen für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit, für erfüllende Begegnungen und Gespräche. Die Zeit hat mich sehr geprägt.

Aber nun gehe ich, mit einem lachenden Auge, neue Wege. Ich möchte mich in einem ganz neuen Tätigkeitsbereich entwickeln und entfalten. Und darauf freue ich mich,

*Ihre Carmen Winkler*




---

Neunzehn Jahre lang war Carmen Winkler Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Anliegen unserer Gemeindemitglieder und offen für all die Veränderungen innerhalb des Gemeindelebens und ihres Tätigkeitsbereichs. Aus unserem Pfarrbüro ist sie eigentlich nicht wegzudenken. Nun aber geht sie neue Wege.

Liebe Carmen Winkler, herzlichen Dank für Ihr zuverlässiges und engagiertes Wirken in unserem Pfarrbüro. Alles Gute und Gottes Segen für Ihren Start im neuen Tätigkeitsbereich.

---

**Wir verabschieden Carmen Winkler im Gottesdienst zum 3. Advent,  
am 17. Dezember um 10 Uhr. Herzliche Einladung!**

---

**Liebe Zachäus-Gemeinde,**

mein Name ist Nicole Buschky, wenn Sie ins Sekretariat des Pfarramtes kommen, dann werden Sie nun mich als Pfarramtssekretärin antreffen. Ich wohne in Gröbenzell, bin verheiratet, habe eine Tochter und freue mich darauf, mich in die Arbeit der Kirchengemeinde einzubringen und bin gespannt, wen und was ich im Laufe meiner Arbeit alles kennenlernen werde.

Auf ein gutes Miteinander,

*Ihre Nicole Buschky*




---

Herzlich willkommen, liebe Nicole Buschky, wir freuen uns, dass Sie uns im Zachäus-Team unterstützen werden und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihre Aufgabe.



## Unser neuer Regionalbischof Thomas Prieto Peral

Was macht eigentlich ein Regionalbischof? Das war die erste Frage meiner 18-jährigen Tochter, als mich der Berufungsausschuss Ende Juli in dieses Amt gewählt hatte. Ich musste nicht lange überlegen mit meiner Antwort: unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und all den Menschen den Rücken stärken, die sich haupt- und ehramtlich für den Glauben engagieren!



Soweit mein kleines Gespräch mit meiner Tochter. Heute möchte ich mich auch Ihnen vorstellen als neuer Regionalbischof. Mein Name ist Thomas Prieto Peral, ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Ich war immer gerne Seelsorger, liebe schöne Gottesdienste und habe von Anfang an großen Wert auf das ökumenische Miteinander gelegt. So hatten meine nächsten beruflichen Stationen dann auch ökumenische Schwerpunkte. Ich habe mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu den orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, habe zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde dann Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche.

Die letzte Station vor meinem jetzigen Amt war meine Tätigkeit als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. Daraus wurde der Reformprozess „Profil und Konzentration“ (PuK), der in vielen Gemeinden Impulse für die Zukunft gegeben hat.

Ich hoffe, Ihre Gemeinde und vielleicht auch Sie bald kennenzulernen,

Ihr

## Ökumenischer Pfarrfasching

Wir möchten die schöne Tradition des Pfarrfaschings wiederbeleben und diesen am **Samstag, den 3. Februar 2024, ab 20 Uhr** ökumenisch im Pfarrsaal von St. Johann Baptist feiern.

Um wieder ein tolles Fest auf die Beine stellen zu können, bedarf es auch hier vieler motivierter Ehrenamtlicher.

Wer also Freude am kreativen Mitgestalten hat, soll sich bitte an Ulrike Scholz-Dostal wenden, wer einfach gerne tanzt und feiert, soll sich unbedingt den Termin freihalten!

Der Vorverkauf beginnt nach den Weihnachtsferien in den Pfarrbüros.





## Ökumenische Exerzitien im Alltag 2024 – „Was trägt?!“

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden? Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ der katholischen Pfarrgemeinde St. Johann Baptist und der evangelischen Zachäus-Gemeinde bieten Raum für diese Sehnsucht.

Sie stehen in der Passions- bzw. Fastenzeit 2024 unter dem Thema: „Was trägt?!“



Der **Einführungsabend** mit Pastoralreferent Michael Franke und dem Begleitteam evangelischer und katholischer Christinnen ist am Dienstag, den **30.01.24 um 20 Uhr** im katholischen „Roncalli-Haus“. Anschließend ist die Anmeldung bis zum 15.02.24 im kath. und ev. Pfarrbüro möglich.

Die „Exerzitien im Alltag“ beginnen mit dem ersten Begleittreffen am Dienstag, dem 27.02.24 im katholischen Pfarrzentrum.

## Weltgebetstag 2024 – ... durch das Band des Friedens

**Freitag, 1. März 2024, 19 Uhr, Gemeindesaal der Zachäuskirche**

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen – in den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag, der diesmal von Frauen aus Palästina vorbereitet wurde, spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag und zum gemeinsamen Gebet für den Frieden in Palästina und Israel und auf der gesamten Welt.

## Ökumenisches Agapemahl

**Sonntag, 21. Januar 2024, 19 Uhr, Pfarrsaal St. Johann Baptist**

**"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst"**

In diesem Jahr wurde der ökumenische Gottesdienst von einem Team vorbereitet, in dem verschiedene christliche Traditionen in Burkina Faso vertreten waren und das von der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf (GCN) unterstützt wurde.

Die Auswahl der biblischen und liturgischen Texte ist inspiriert vom Bild des barmherzigen Samariters aus dem Gleichnis (Lk 10,25-37), in dem Jesus auf eine Frage zum alttestamentlichen Gebot deutlich macht, was es bedeutet, den Nächsten zu lieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Dtn 6,5 und Lev 19,18b).

Herzliche Einladung zum Agapemahl mit anschließendem Beisammensein.



### Aufbruch ins Licht – eine adventliche Lesung



**Referentin: Marion Küstenmacher,  
Theologin, Germanistin, Autorin  
Donnerstag, 7. Dezember, 2023, 20 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus, Eintritt: 5 EUR**

Marion Küstenmacher liest aus ihrem neuen Buch „Aufbruch ins Licht“.

Weihnachten ist, so Martin Luther, „ein Geschenk, das ewig bleibt“. Ein Geschenk für unsere Seele, in eine unsterbliche Erzählung verpackt, das sie an ihre innerste Essenz erinnern will. Marion Küstenmacher hat dafür einen täglichen Begleiter durch die Weihnachtszeit bis zum 6. Januar geschrieben. Dabei verbindet sie ihre eigenen

überraschenden Gedanken mit kostbaren Einsichten von Mystikern, Philosophen und Poeten. Freuen Sie sich auf einen gemeinsamen spirituellen Einstieg in den Advent mit Kerzenschein und Musik.

### Marion Karmann, die neue Leiterin des Zachäuskindergartens stellt sich vor

**Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde!**



Seit September gibt es mit mir im Evangelischen Kindergarten Zachäus ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich nun bei Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Marion Karmann, ich bin 59 Jahre alt und Mutter von zwei bereits erwachsenen Kindern. Ich freue mich sehr, als Kita-Leiterin die neue Ansprechpartnerin zu sein. Ich bin seit 1982 im Beruf. Zuletzt war ich im Evangelischen Kindergarten, des EKIM, kirchlichen Zweckverband, Arche Noah in München als Kita-Leitung tätig.

In den letzten Jahren habe ich berufsbegleitend mehrere fachspezifische Studiengänge und Fachausbildungen absolviert. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, gehe in den Bergen wandern, reise gerne und lese viel.

Herzliche Grüße,

*Marion Karmann*



## Taufe



## Beerdigung

### Gröbenzeller Bücherflohmarkt

Was viele vielleicht nicht wissen: der Bücherflohmarkt hat seine Wurzeln in der Zachäusgemeinde. Vor über 30 Jahren verkauften ein paar engagierte Ehrenamtliche die ersten Bücher zugunsten eines Projekts in Tansania. Mit der Zeit wurde der Bücherflohmarkt so groß, dass ein eigener Verein – Gröbenzell hilft e.V. – gegründet wurde, um die Organisation und Abwicklung auf solide Beine zu stellen. Was geblieben ist? Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung werden ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter gestemmt. Zur Zeit können wir, die Vorsitzenden des Vereins, auf über 100 Engagierte zurückgreifen, die in den verschiedenen Phasen aktiv sind.

2022 kam ein weiteres Projekt hinzu. Im Rahmen des Adventsmarkts im Brunnenhof am ersten Adventswochenende veranstalteten wir mit Unterstützung des ökumenischen Sozialdienstes einen **Advents Second Hand Markt**. Der Markt bekam so viel positive Resonanz, dass wir uns entschlossen haben, auch dieses Jahr wieder einen Second Hand Verkauf rund um Weihnachten zu organisieren. Diesmal findet der Verkauf in den Räumen des ökumenischen Sozialdienstes am **Samstag 2.12. 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Sonntag 3.12. 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt.

Gleichzeitig hat die Organisation für den nächsten großen **Bücherflohmarkt** schon begonnen. Dieser findet am **17. und 18. Februar 2024** wie gewohnt in der Paul-Barth-Halle (Wildmooshalle) statt.

*Ulrike Michel*

The image features a central horizontal band of a sunset or sunrise sky, transitioning from bright yellow at the top to deep orange and red at the bottom. This central band is framed by solid purple borders at the top and bottom. The text is positioned in the lower right area of the central band.

Das Volk,  
das im Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht.

Jesaja 9,1